

# Hände reichen - Brücken bauen! Jugend braucht Perspektive in Europa

Kurzinformation zum dreizehnten  
Josefstag am 19. März 2019



Liebe Verantwortliche in den Einrichtungen  
der Jugendberufshilfe und der Jugendsozialarbeit,  
liebe Verantwortliche in der Jugend(verbands)arbeit,

am und rund um den **19. März 2019** findet als bundesweiter Aktionstag in den Ein-  
richtungen der katholischen Jugendsozialarbeit der Josefstag statt.

Das Motto des Josefstages 2019 lautet „Hände reichen - Brücken bauen! Jugend braucht Perspektive in Europa“.

Entgegen aktueller nationalistischer Bestrebungen in Deutschland und anderen europäischen Ländern wollen die Träger der katholischen Jugendsozialarbeit im Europawahljahr ein klares pro-europäisches Bekenntnis der Jugendsozialarbeit und der Jugend(verbands)arbeit formulieren.

Neben dem Wachsen der Europäischen Zusammengehörigkeit ist für benachteiligte Jugendliche ein Ausbau der Förderung aus dem Europäischen Sozialfonds und Erasmus + die Bedingung, damit die Situation für junge Menschen mit eingeschränkten Möglichkeiten verbessert wird. Der Josefstag soll hierfür ein belebendes Element sein und neben kirchlichen auch politischen Entscheidungsträgern, insbesondere den Kandidat\*innen für das Europäische Parlament, Einblick in die Arbeit der Einrichtungen der Jugendsozialarbeit gewähren und sie mit den Jugendlichen in Kontakt bringen.

Der Josefstag will animieren, aktiv zu werden und Stellung zu beziehen - für benachteiligte junge Menschen, für die Jugendsozialarbeit, für Europa!

Der Josefstag entfaltet seine Wirkung dann am besten, wenn sich möglichst viele Einrichtungen und Initiativen zur beruflichen und gesellschaftlichen Integration Jugendlicher beteiligen. Er stellt für sie eine Plattform auf kommunaler und regionaler Ebene sowie auf Bundesebene zur Verfügung, auf der sie sich mit ihrer wichtigen Arbeit präsentieren können und die ihnen die Möglichkeit eröffnet, kirchliche und politische Netzwerke in ihrem Bereich zu aktivieren bzw. zu stärken. Im Umfeld des 19. März 2019 ist hierfür eine gute Gelegenheit. Wir sind überzeugt, gemeinsam eine erfolgreiche Aktion gestalten zu können und freuen uns auf die Kooperation auf allen Ebenen.

Die Träger des Josefstages werden dazu weitere Informationen und Arbeitshilfen bis Anfang Dezember 2018 zur Verfügung stellen. Die bundesweite Koordination übernimmt für die Träger des Josefstages der BDKJ mit seiner Initiative „arbeit für alle e.V.“. Das zuständige Referat Jugendsozialarbeit, Referent Ludger Urbic erreichen Sie: Tel.: 0211/4693-164 oder per E-Mail unter: [urbic@bdkj.de](mailto:urbic@bdkj.de).

Weitere aktuelle Informationen finden Sie ab Dezember auch auf der Homepage [www.josefstag.de](http://www.josefstag.de)

Im Namen der Träger des Josefstages, dem „arbeit für alle e.V.“ als Initiative im BDKJ, der **Bundesarbeitsgemeinschaft Katholische Jugendsozialarbeit (BAG KJS e.V.)** und der **Arbeitsstelle für Jugendseelsorge der Deutschen Bischofskonferenz (afj)**, wünschen wir Ihnen für den Josefstag 2019 Gottes Segen und viel Erfolg.

Rafael Kandziora  
Vorsitzender des  
arbeit für alle e.V.,  
Initiative des Bundes der  
Deutschen Katholischen Jugend

Bianka Mohr  
Leiterin der Arbeitsstelle für  
Jugendseelsorge der Deutschen  
Bischofskonferenz (afj)

Lisi Maier  
Vorsitzende der  
Bundesarbeitsgemeinschaft  
Katholische Jugendsozialarbeit  
(BAG KJS e.V.)

